



Christian Scheid
Chefredakteur

Vor etwas mehr als einem Jahr sorgten die Zulassungen der Covid-19-Impfstoffe von Biontech/Pfizer und Moderna für Euphorie an den Märkten. Schließlich war damit die Hoffnung auf ein Ende der Pandemie verbunden. Diese Erwartungen sollten ent-

täuscht werden. Heute, ein Jahr später, ist ein Ende von Corona weit und breit nicht in Sicht, im Gegenteil: Mit Omikron sorgt eine neue, hochansteckende Variante für große Unsicherheit.

Das bewegte Jahr 2021 hat deutliche Spuren in den Gewinner- und Verliererlisten der Indizes DAX, MDAX, SDAX und Nasdaq 100 hinterlassen. Bei Aktien von Corona-Profiteuren wie dem Internet-Modehändler Global Fashion und dem Online-Fitnessstudio Peloton waren die Erwartungen deutlich überzogen. Die Papiere gaben einen Großteil ihrer 2020er-Gewinne wieder ab und finden sich 2021 auf den Verliererlisten wieder. Andere Pandemie-Champions wie die Pharmakonzerne Sartorius und Merck entwickelten sich dagegen

zu Dauerbrennern. Dagegen hatten Lufthansa-Aktionäre wieder nichts zu Lachen – der Titel gehört das zweite Jahr in Folge zu den größten Verlierern im MDAX. Welche Chancen die Hits und Flops des zu Ende gehenden Jahres aus Sicht der Zertifikate-Anleger bieten, erfahren Sie auf den nächsten Seiten.

Während wir im vergangenen Jahr vorwiegend zu offensiven Produkten betreffend den Gesamtmarkt geraten hatten – und damit richtig lagen – sind wir mit Blick auf 2022 nun etwas vorsichtiger. Bei unseren Empfehlungen haben wir Teilschutz-Produkten den Vorzug gegeben. Einstweilen wünschen wir Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr – das nächste ZJ erscheint am 13. Januar.

K+S

Nach langer Talfahrt gelang K+S 2021 ein stürmisches Comeback. Die steigenden Kalipreise sowie höhere Nachfrage aus Landwirtschaft und Industrie haben dem Düngemittelkonzern zu deutlich besseren Geschäften verholfen. Bonus-Zertifikate sind erste Wahl, auch wegen der Top-Konditionen.

MDAX Tops & Flops | Seite 3

Sartorius

Die Aktie des Labordienstleisters und Pharmazulieferers Sartorius hat 2021 alle DAX-Mitglieder hinter sich gelassen. Kein Wunder: Das Wachstum hat durch Corona einen Extra-Schub bekommen. Auch abgesehen davon läuft es bei der Firma rund. Eine spannende Ausgangslage für einen Discount Call.

DAX Tops & Flops | Seite 2

Heidelberger Druck

Zu den Überraschungen auf den 2021er-Gewinnerlisten gehört Heidelberger Druck. Kurstrigger ist vor allem das Geschäft mit Ladeboxen für E- und Hybridautos. Aus Bewertungssicht ist bei dem Elektromobilitäts-„Play“ viel Platz nach oben. Mit einem Turbo sind Anleger mit Hebel dabei.

SDAX Tops & Flops | Seite 4

Moderna

Die Aktie des US-Pharmakonzerns hat 2021 im Nasdaq 100 allen den Rang abgelaufen. Moderna hat gut an seinem Corona-Impfstoff verdient. Allerdings gilt die Aktie nun laut Marktbeobachtern teils als überbewertet und damit anfällig für Korrekturen. Ein Umfeld für Bonus Cap-Zertifikate.

Nasdaq Tops & Flops | Seite 5

Morgan Stanley

Schöne Bescherung: Wir sagen Danke!

Gewinner des ZertifikateAwards 2021/2022 für Hebelprodukte.



EINEN TRADE VORAUS

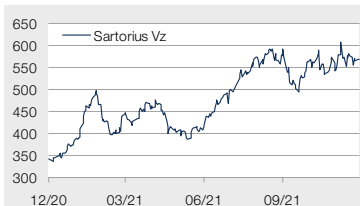
Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Weitere Informationen erhalten Sie unter [zertifikate.morganstanley.com](https://www.zertifikate.morganstanley.com)

Sartorius Vz. | +69,8%
ISIN: DE0007165631

Die Aktie des Labordienstleisters und Pharmazulieferers [Sartorius](#) hat 2021 alle DAX-Mitglieder hinter sich gelassen. Kein Wunder: Das seit Jahren stetige und profitable Wachstum des Unternehmens hat durch Corona noch einmal einen gewaltigen Extra-Schub bekommen. Rückenwind gibt es aber nicht nur durch die Pandemie. Auch ansonsten läuft es bei der Firma rund. Vor allem das Biopharmazeutika-Geschäft macht mit hohen Zuwachsraten von sich reden. Sartorius ist daher zuversichtlich, den für 2021 erwarteten Umsatz von etwa 3,4 Mrd. Euro auch mittels Übernahmen in den kommenden vier Jahren auf fünf Mrd. Euro steigern zu können, bei einer Marge von 32 Prozent – selbst wenn die Corona-Effekte dann verschwunden sein werden. Eine spannende Ausgangslage für einen Discount Call.

Sartorius Discount Call

ISIN/WKN	DE000DV1MQ83/DV1MQ8
Produkt-Typ	Discount Call
Emittent	DZ BANK
Bewertungstag	16. Dezember 2022



Merck | +62,1%
ISIN: DE0006599905

Auch [Merck](#) gehört zu den Profiteuren der Pandemie. Dem Pharma- und Chemiekonzern kommt derzeit vor allem sein umfangreiches Geschäft mit Reagenzien und Vormaterialien zugute. Aber auch das Halbleitergeschäft, das die Darmstädter in den letzten Jahren gezielt erweitert haben, brummt. Chipkonzerne bauen wegen der weltweiten Versorgungsengpässe ihre Fertigung aus, die Nachfrage nach Materialien ist entsprechend hoch. Nur ein vorübergehender Hype? Die Konzernspitze meint: Nein. Bis 2025 will Merck den Umsatz auf 25 Mrd. Euro steigern und damit im Schnitt um eine Mrd. Euro pro Jahr zulegen. Die aktuellen Treiber sollen dabei etwa 80 Prozent des Wachstums liefern. Gute Voraussetzungen für weiter steigende Kurse, meinen auch Analysten. Mit einem Mini sind Anleger gehebelt dabei.

Merck Mini Long

ISIN/WKN	DE000TT7YEJ3/TT7YEJ
Produkt-Typ	Knock-Out Produkt
Emittent	HSBC
Laufzeit	Open End

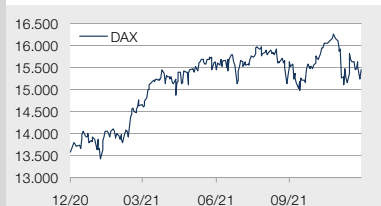


DAX | +13,2%
ISIN: DE0008469008

Für [DAX](#)-Anleger neigt sich ein gutes Jahr dem Ende entgegen. Um mehr als 13 Prozent kletterte der Leitindex seit Januar nach oben. Doch zuletzt hat der Schwung spürbar nachgelassen. Vor allem die neue Omikron-Variante trübt die Stimmung. Anleger fürchten, das Wirtschaftswachstum könnte wegen schärferer Maßnahmen einen herben Dämpfer erleiden. Für zusätzliche Verunsicherung sorgen die anhaltend hohen Inflationsraten und die damit einhergehende schrittweise Abkehr der Notenbanken von Krisenmodus. Hinzu kommen die wachsenden Spannungen zwischen Russland und dem Westen, die wirtschaftlich dramatische Lage in der Türkei, der Rohstoff- und Halbleitermangel, die brüchigen Lieferketten sowie der weiterhin schwelende USA-China-Konflikt. Etwas Depotabsicherung kann daher sicher nicht schaden.

DAX Discount Put

ISIN/WKN	DE000PF1M9H2/PF1M9H
Produkt-Typ	Discount Put
Emittent	BNP Paribas
Bewertungstag	16. Dezember 2022

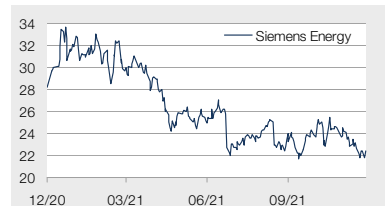


Siemens Energy | -24,9%
ISIN: DE000ENER6YO

Der Energiekonzern [Siemens Energy](#) hat wegen Problemen bei seiner Windkraft-Tochter Gamesa Mitte des Jahres eine Gewinnwarnung ausgegeben und die Börse damit völlig auf dem falschen Fuß erwischt. Die Folge war ein Kursrutsch, von dem sich die Aktie bis heute nicht erholt hat. Immerhin gelang es dem Papier, sich zu stabilisieren. Ein Grund: die Q4-Zahlen fielen besser aus als erwartet. Außerdem ist der Konzern zuversichtlich, die Probleme bei Gamesa bald in den Griff zu bekommen. Rückhalt kommt überdies von Analysten. Die meisten halten die Aktie für deutlich unterbewertet – und verweisen dabei unter anderem auf die zuletzt starken Auftragseingänge und den positive Free-Cashflow vor Steuern. Mit einem Bonus Cap-Zertifikat können Anleger gut gepuffert auf wieder bessere Zeiten setzen.

Siemens Energy Bonus Cap

ISIN/WKN	DE000SF4JP12/SF4JP1
Produkt-Typ	Bonus Cap-Zertifikat
Emittent	Société Générale
Bewertungstag	16. Dezember 2022

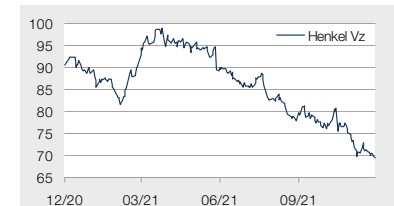


Henkel Vz. | -24,0%
ISIN: DE0006048432

Der Konsumgüterkonzern [Henkel](#) hat zwei Mal binnen weniger Monate seinen Margenausblick gekappt – und Anlegern damit 2021 nur wenig Kaufanreize geliefert. Wegen steigender Rohstoff- und Transportkosten kalkuliert der Konzern nun mit einer bereinigten Ebit-Marge von rund 13,5 Prozent. Ursprünglich waren einmal 14,0 bis 15,0 Prozent in Aussicht gestellt worden. Henkel betonte außerdem, dass die Unsicherheit hoch bleibe, wie sich die Pandemie und ihr Einfluss auf Konsum und Industrie weiterentwickelten. Das wirkt nicht gerade vertrauenserweckend. Dennoch sehen Analysten auf dem aktuellen Niveau mittlerweile mehr Chancen als Risiken. Selbst ein vorsichtigerer Bewertungsansatz verspreche deutliches Kurspotenzial, so etwa Martin Deboo von Jeffries. Bonus-Investment haben daher durchaus Charme.

Henkel Vz. Bonus Cap

ISIN/WKN	DE000VX4P1C5/VX4P1C
Produkt-Typ	Bonus Cap-Zertifikat
Emittent	Vontobel
Bewertungstag	16. Dezember 2022

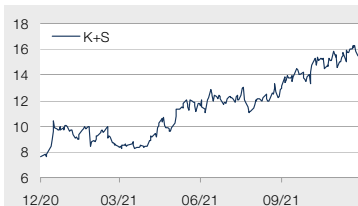


K+S | +90,2%
ISIN: DE000KSAG888

Nach langer Talfahrt gelang [K+S](#) 2021 ein stürmisches Comeback. Die steigenden Kalipreise sowie höhere Nachfrage aus Landwirtschaft und Industrie haben dem Düngemittelkonzern zu deutlich besseren Geschäften verholfen. Analysten zufolge dürften die höheren Kosten für Logistik und Energie den Ergebnisschub durch die Kali-Preise bis weit ins Jahr 2022 kaum bremsen. Auch K+S selbst ist optimistisch. CEO Burkhard Lohr hält fürs kommende Jahr ein operatives Ergebnis (Ebitda) von einer Mrd. Euro für erreichbar. Das wären knapp 60 Prozent mehr als die für 2021 angepeilten 630 Mio. Euro. Zudem will K+S im kommenden Jahr einen deutlich positiven freien Mittelzufluss erzielen. Angesichts dieser Perspektiven bleiben Bonus-Zertifikate erste Wahl, zumal diese Papiere mit Top-Konditionen aufwarten.

K+S Bonus Cap

ISIN/WKN	DE000SF4JKL1/SF4JKL
Produkt-Typ	Bonus Cap-Zertifikat
Emittent	Société Générale
Bewertungstag	16. Dezember 2022

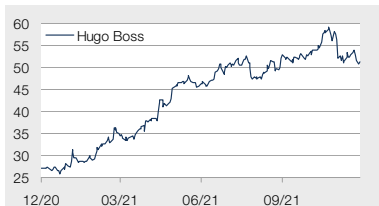


Hugo Boss | +92,2%
ISIN: DE000A1PHFF7

„Neue Besen kehren gut.“ Das zugegebenermaßen etwas abgedroschene Sprichwort trifft auf [Hugo Boss](#) voll und ganz zu. Börsianer setzen darauf, dass der neue Chef Daniel Grieder seinen vorherigen Erfolg bei Tommy Hilfiger wiederholen kann – die Aktie hat sich 2021 beinahe verdoppelt. Seit Juni steht Grieder an der Spitze des Modekonzerns. Er ist zuständig für die Bereiche Strategie, Boss Womenswear, Boss Menswear, Hugo, Global Marketing sowie Lizenzen-Management. Grieder soll den Konzern, der zuletzt durch die Lockdowns, aber auch ein maues US-Geschäft belastet worden war, wieder auf Kurs bringen. Erste Erfolge konnte er mit dem Zwischenbericht zu den ersten neun Monaten 2021 vorweisen. Da auch die Perspektiven stimmen, könnte sich eine Long-Spekulation in der Boss-Aktie lohnen.

Hugo Boss Discount Call

ISIN/WKN	DE000PH2BA86/PH2BA8
Produkt-Typ	Discount Call
Emittent	BNP Paribas
Bewertungstag	17. Juni 2022

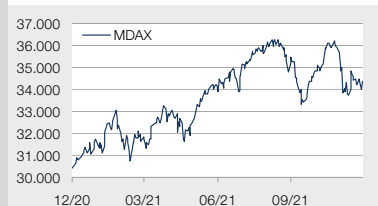


MDAX | +11,9%
ISIN: DE0008467416

Der [MDAX](#) konnte im laufenden Jahr mit einem Plus von 11,9 Prozent dem DAX nicht ganz das Wasser reichen – der Blue-Chip-Index kommt bis dato auf einen Zuwachs von 13,2 Prozent. Fast scheint es, als habe der MDAX durch die Reform im September, als der Index der mittelgroßen Werte seine zehn Schwergewichte an den DAX „verloren“ hat, etwas an Attraktivität eingebüßt. Während der MDAX seit der Umstellung um 1,9 Prozent nachgegeben hat, konnte der DAX um etwa 0,7 Prozent zulegen. Zwar ist es zu früh für eine generelle Handlungsempfehlung. Grundsätzlich nämlich glänzen die Nebenwerte aus dem MDAX seit Jahren mit einer erheblichen Outperformance gegenüber den Blue Chips. Dennoch kann aber sicherlich nicht schaden, dem MDAX vorerst mit Teilschutz-Investments zu begegnen.

MDAX Discounter

ISIN/WKN	DE000TT5VD91/TT5VD9
Produkt-Typ	Discount-Zertifikat
Emittent	HSBC
Bewertungstag	16. Dezember 2022

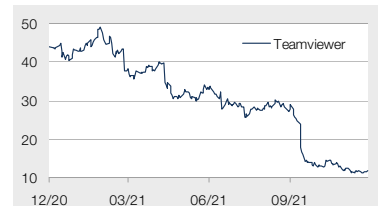


Teamviewer | -72,3%
ISIN: DE000A2YN900

Eine rasante Talfahrt hat [Teamviewer](#) hinter sich: Teure Sponsoringverträge im Fußball und der Formel 1 sorgten im März für die erste Prognosesenkung. Nach zwei schwachen Quartalen musste Teamviewer Anfang Oktober nochmals deutlich nachkorrigieren. Der Vorstand kassierte dabei auch die ambitionierten Mittelfristziele für 2023, die er erst im Februar gesetzt hatte. Damit hatte das Softwareunternehmen endgültig das Vertrauen verspielt, dabei gehörte der Pandemie-Profiteur mit seinen Produkten rund um die Fernwartung von Computern noch bis Anfang 2021 zu den Lieblingen der Anleger. Selbst Übernahme Spekulationen konnten den Niedergang nicht stoppen. Da aber zumindest vage Anzeichen einer Stabilisierung zu erkennen sind, sollten sich – auch wegen der hohen Volatilität – Discount-Zertifikate lohnen.

Teamviewer Discounter

ISIN/WKN	DE000LB24LE9/LB24LE
Produkt-Typ	Discount-Zertifikat
Emittent	LBBW
Bewertungstag	16. Dezember 2022



Lufthansa | -19,3%
ISIN: DE0008232125

Wie sich die Bilder gleichen: Schon im vergangenen Jahr stand die Aktie der [Lufthansa](#) auf der Liste der MDAX-Verlierer mit minus 40 Prozent weit oben. 2021 sieht es nicht viel besser aus. Die Hoffnungen auf eine Rückkehr zur Normalität haben sich bei der Airline nicht erfüllt. Im Gegenteil: Auch 2021 war geprägt durch einen stark eingeschränkten Flugverkehr im Zuge der Lockdownmaßnahmen in vielen Ländern. Und zum Jahresende hin schlägt die bedenkliche Ausbreitung der Coronavirus-Variante Omikron den Anlegern mächtig auf den Magen. Anzeichen für neue Hoffnung gibt es kaum, zumal die Aktie kein wirkliches Schnäppchen ist. Im Gegenteil: Der Börsenwert liegt nach mehreren Kapitalerhöhungen ungefähr auf dem Niveau vor der Pandemie. Short-Investments sollten sich weiter lohnen.

Lufthansa Discount Put

ISIN/WKN	DE000HR92V22/HR92V2
Produkt-Typ	Discount Put
Emittent	HVB onemarkets
Bewertungstag	16. März 2022

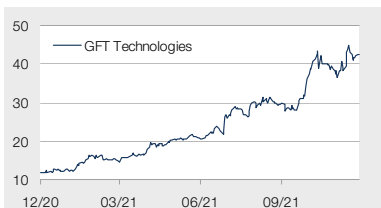


GFT | +270,1%
ISIN: DE0005800601

Mit mehr als 270 Prozent plus im laufenden Jahr hat sich [GFT Technologies](#) an die SDAX-Spitze gesetzt. In dem starken Anstieg spiegelt sich der erfolgreiche Turnaround des IT-Spezialisten wider, dem die erhöhte Nachfrage nach Digitalisierungslösungen in die Karten spielt. „Seit Jahren fokussieren wir unsere Expertise auf Zukunftstechnologien“, sagt GFT-CEO Marika Lulay. „Das schätzen unsere Kunden, und sie vertrauen auf unsere Kompetenz. Mit unserer konsequenten Diversifikationsstrategie haben wir außerdem neue Einnahmequellen erschlossen und das Risikoprofil verbessert. Besonders freut mich, dass auch zahlreiche internationale Investoren mehr und mehr das große Potenzial der GFT erkennen.“ Trotz des Kursanstiegs ist die Bewertung noch nicht überzogen. Dennoch verlangt die Rallye zumindest eine Konsolidierung.

GFT Discounter

ISIN/WKN	DE000DV6BEU4/DV6BEU
Produkt-Typ	Discount-Zertifikat
Emittent	DZ BANK
Bewertungstag	16. September 2022

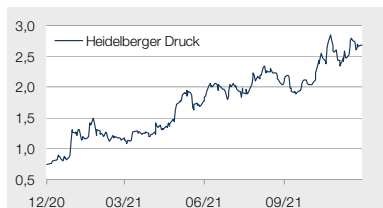


Heideldruck | +251,8%
ISIN: DE0007314007

Zu den Überraschungen auf den 2021er-Gewinnerlisten gehört [Heidelberger Druck](#). Sicherlich hat der operative Turnaround zu dem starken Kursgewinn beigetragen. Der Druckmaschinenhersteller hat Strukturen gestrafft, sich von Verlustbringern und Randaktivitäten getrennt sowie rund 1.600 Stellen anziehende Nachfrage vor allem aus China dem Konzern bessere Ergebnisse gebracht als zunächst erwartet. Der eigentliche Kurstrigger ist aber der im Sommer 2018 erfolgte Einstieg in das Geschäft mit Ladeboxen für E- und Hybridautos. Es halten sich hartnäckig Gerüchte, wonach dieses separat an die Börse gebracht werden soll. Weil die Anteilscheine damit nun als Elektromobilitäts-„Play“ gelten, ist aus Bewertungssicht noch viel Platz nach oben. Mit einem Turbo sind Anleger mit Hebel dabei.

Heidelberger Druck Turbo

ISIN/WKN	DE000SF7AJS0/SF7AJS
Produkt-Typ	Knock-Out Produkt
Emittent	Société Générale
Laufzeit	Open End

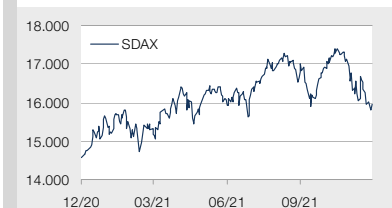


SDAX | +8,4%
ISIN: DE0009653386

Der [SDAX](#), der 70 Nebenwerte unterhalb des MDAX umfasst, liegt seit Jahresbeginn mit rund acht Prozent in der Gewinnzone. Wobei der Begriff Nebenwerte gerade mit Blick auf die Indexmitglieder oft irreführend ist. Denn auch unterhalb des MDAX finden sich viele Unternehmen, welche in ihrem operativen Geschäft Weltmarktführer sind. Gerade diese „Hidden Champions“ sind an der Börse sehr begehrt. Nebenwerte sind meist spezialisiert, sei es auf einzelne Branchen, Regionen oder Produkte. Diese Nischenplayer haben gute Chancen, sich vom allgemeinen Konjunkturmilieu ein wenig abzuheben und auch höhere Margen zu erzielen. Vor diesem Hintergrund sollten sich gerade im Hinblick auf das von großer Unsicherheit bezügelte Jahr 2022 Investments im SDAX auszahlen.

SDAX Index-Zertifikat

ISIN/WKN	DE000HV0SDX3/HV0SDX
Produkt-Typ	Index-Zertifikat
Emittent	HVB onemarkets
Laufzeit	Open End



Morphosys | -63,2%
ISIN: DE0006632003

Die [Morphosys](#)-Aktie gehört zu den großen Enttäuschungen des Börsenjahrgangs 2021. Dabei sah Mitte 2020 noch so gut aus. Damals hatte die Biotechfirma von der US-Gesundheitsbehörde die Zulassung für ihr Mittel Monjuvi (Tafasitamab) zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit BZell-Lymphom erhalten. Doch die anschließenden Produktumsätze blieben hinter den Erwartungen zurück. Gleichzeitig ließen höhere Aufwendungen für Forschung und Entwicklung das Biotechunternehmen tiefer ins Minus rutschen. Auch die vor wenigen Monaten angekündigte Übernahme von Constellation Pharma konnte Börsianer nicht überzeugen. Inzwischen in die Bewertung jedoch auf einem beinahe absurd niedrigen Niveau angekommen, so dass zumindest Bonus-Investments wieder aussichtsreich erscheinen.

Morphosys Bonus Cap

ISIN/WKN	DE000PH43VP2/PH43VP
Produkt-Typ	Bonus Cap-Zertifikat
Emittent	BNP Paribas
Bewertungstag	16. Dezember 2022



GFG | -51,7%
ISIN: LU2010095458

Holte die Aktie der [Global Fashion Group \(GFG\)](#) im vergangenen Jahr mit einem Kursplus von mehr als 300 Prozent mit großem Abstand die SDAX-Krone, rangieren die Papiere heuer mit einem Minus von mehr als 50 Prozent fast am Ende des Felds. Die Pandemie-Effekte, von denen der Online-Modehändler lange Zeit profitiert hatte, sind vorbei. Für 2021 erwartet die GFG nur noch ein operatives Ergebnis von rund zehn Mio. Euro, nachdem bisher eine leichte Verbesserung zum Vorjahreswert von 16 Mio. Euro angepeilt worden war. Die Aktie brach daraufhin drastisch ein. Nach Meinung der Analysten von Baader sei die Gewinnwarnung durch die jüngste Kurskorrektur bereits gut eingepreist, und es biete sich eine attraktive Einstiegschance. Doch sollten diese Wette nur sehr risikobereite Anleger mittels eines Turbos eingehen.

Global Fashion Group Turbo

ISIN/WKN	DE000MD0MHT0/MD0MHT
Produkt-Typ	Knock-Out Produkt
Emittent	Morgan Stanley
Laufzeit	Open End

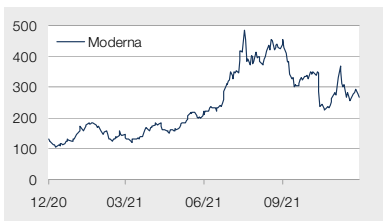


Moderna | +140,6%
ISIN: US60770K1079

Die Aktie des US-Pharmakonzerns [Moderna](#) hat 2021 im Nasdaq 100 allen den Rang abgelaufen. Das Unternehmen hat gut an seinem Corona-Impfstoff verdient. Die neue Omikron-Variante und eine in vielen Staaten diskutierte Impfpflicht machen zudem Hoffnung auf weiterhin lukrative Geschäfte mit dem Vakzin. Oben drauf kommt das Potenzial der mRNA-Technologie – laut Experten könnte sie zu einer wichtigen Grundlage für Impfstoffe gegen andere Krankheiten werden. Ganz optimal läuft es für die Amerikaner trotzdem nicht: Mit den Zahlen zum dritten Quartal senkte Moderna die Umsatzprognose – wegen Produktionsproblemen. Auch die Konkurrenz nimmt zu. Zudem gilt die Aktie Marktbeobachtern teils als überbewertet und damit anfällig für Korrekturen. Ein Umfeld für Bonus Cap-Zertifikate.

Moderna Bonus Cap

ISIN/WKN	DE000HB1QMR2/HB1QMR
Produkt-Typ	Bonus Cap-Zertifikat
Emittent	HVB onemarkets
Bewertungstag	16. Dezember 2022

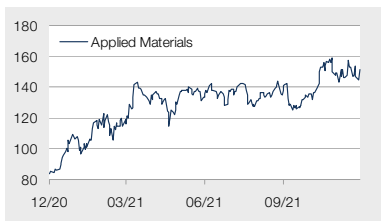


Appl. Materials | +95,4%
ISIN: US0382221051

Zuletzt ebenfalls nicht zu bremsen: die Aktie von [Applied Materials](#). Der US-Konzern ist der größte Hersteller von Halbleitermaschinen weltweit – und kann sich derzeit vor Arbeit kaum retten. Das Unternehmen beendete das Geschäftsjahr 2021 mit einem Auftragsbestand von 11,8 Mrd. Dollar, ein Anstieg von 77 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal. Kein Wunder: Die Digitalisierung sämtlicher Lebensbereiche nimmt rasant zu – Halbleiter werden mehr denn je gebraucht. Applied Materials macht daher das, was letztlich nur folgerichtig ist: in seine Produktion investieren, um mit der wachsenden Nachfrage Schritt halten zu können. Die Lieferkettenprobleme, die der US-Konzern mittlerweile ebenfalls zu spüren bekommt, sind für Analysten daher lange kein Grund, einen Bogen um die Aktie zu machen.

Applied Materials Mini Long

ISIN/WKN	DE000VQ4ERD6/VQ4ERD
Produkt-Typ	Knock-Out Produkt
Emittent	Vontobel
Laufzeit	Open End



ZERTIFIKATE JOURNAL
Einfachintelligentinvestieren.

Das ZertifikateJournal ist ein Info-Service der **BFM Projects AG**
 Pariser Platz 6a
 10117 Berlin
 Internet: www.zertifikatejournal.de
 Amtsgericht Charlottenburg, HRB 154462 B

Redaktion
 Christian Scheid
 Martin Grimm

Anzeigenbetreuung / Public Relations
 Mail anzeigen@zertifikatejournal.de

Erscheinungsweise & Bezug
 Wöchentlich per E-Mail (ohne Rechtsanspruch)

Abonnement-Anmeldung:
www.zertifikatejournal.de

Deutsche Nationalbibliothek
 ISSN 2191-4125

Dieses Dokument einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung von Inhalten, der Nachdruck oder die Vervielfältigung (auch auszugsweise) bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Dieses Dokument richtet sich hauptsächlich an Leser aus der Bundesrepublik Deutschland. Die im Dokument enthaltenen Anzeigen wenden sich deshalb, außer es ist ausdrücklich anderes angegeben, ebenfalls nur an Leser aus der Bundesrepublik Deutschland.

Die Inhalte dieses Dokuments wurden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Die Ausführungen im Rahmen dieses Dokuments stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Eine Haftung der BFM Projects AG, der Herausgeber oder der Redaktion für Vermögensschäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen in diesem Dokument auf persönliche Investitionsentscheidungen eventuell auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen.

Bitte beachten Sie: Die in diesem Dokument erwähnten Wertpapiere unterliegen dem Risiko schwankender Preise, das unter Umständen zu erheblichen Einbußen bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen kann. Die Wertentwicklung von Zertifikaten, Optionschein und ETFs hängt häufig nicht ausschließlich vom Preisverhalten des jeweiligen Basiswerts ab, sondern von einer Vielzahl zusätzlicher Faktoren (u.a. Wechselkurse, Zinsen, Volatilitäten, Emittentenbonität, Marktliquidität). Es wird empfohlen, vor einem Investment in die in diesem Dokument erwähnten Wertpapiere einen Bank- bzw. Finanzberater sowie ggfs. auch einen Steuerberater zu konsultieren.

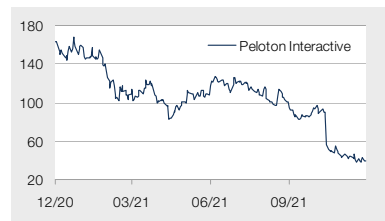
Die BFM Projects AG hat keinen Einfluss auf den Inhalt von externen Webseiten, auf die in diesem Dokument verwiesen wird. Für die Inhalte dieser Seiten ist der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die BFM Projects AG haftet hingegen nicht für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit der Inhalte der externen Webseiten. Diese wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft, rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar.

Peloton | -75,1%
ISIN: US70614W1009

Der einst gefeierte Corona-Profitteur [Peloton Interactive](#) ist 2021 böse unter die Räder gekommen. In der Pandemie boomte der Verkauf der teuren Bikes. Das heizte Umsatz und Ergebnis ordentlich an. Doch mit den Lockerungen hat sich das Blatt gewendet. Die Folge: Rückfall in die roten Zahlen. Zwar will der Konzern mit einem Sparprogramm gegensteuern – und hat sich zudem am Kapitalmarkt frisches Geld besorgt, um damit einerseits die eigenen Kapazitäten auszubauen, andererseits aber auch andere Firmen, Produkte oder Technologien einkaufen zu können. Ob sich so der erhoffte Turnaround einstellt – und die Aktie es schafft, in die selbst nach den massiven Kursverlusten noch immer hohe Bewertung hineinzuwachsen, bleibt allerdings abzuwarten. Selbst gepufferte Investments erfordern daher eine gewisse Portion Mut.

Peloton Interactive Discounter

ISIN/WKN	DE000HB1U965/HB1U96
Produkt-Typ	Discount-Zertifikat
Emittent	HVB onemarkets
Bewertungstag	16. Dezember 2022



Pinduoduo | -67,1%
ISIN: US7223041028

Chinesische Internetaktien hatten 2021 einen schweren Stand an der Börse. Vor allem Pekings Regulierungswut gegenüber den Tech-Firmen des Landes schlägt Anlegern auf den Magen. Auch aus der Wirtschaft kamen zuletzt wenig ermutigende Nachrichten: Nachdem sich die chinesische Konjunktur zunächst schnell von dem durch die Corona-Pandemie verursachten Knick erholt hat, schwächte sich die Dynamik in den vergangenen Monaten wieder spürbar ab – und mit ihr auch die Verbraucherausgaben. Die Aktie der E-Commerce-Plattform [Pinduoduo](#) konnte sich dem nicht entziehen. Binnen eines Jahres sackte der Kurs von über 200 auf zeitweise weniger als 55 Dollar ab. Durchwachsene Zahlen taten ihr Übriges. Umsatz- und Nutzerwachstum gingen im Jahresverlauf kontinuierlich zurück. Auf der Short-Seite bleiben.

Pinduoduo Turbo Short

ISIN/WKN	DE000SF94LA6/SF94LA
Produkt-Typ	Knock-Out Produkt
Emittent	Société Générale
Laufzeit	Open End

